



**Dezember 2013**  
**Januar 2014**



**Neues vom Büchertisch** Seite 3

**Rückschau** ab Seite 8

**Monatslieder** Seite 11

„Gelber Engel“:  
ADAC-Rettungshubschrauber „Christoph 63“  
auf unserem Kirchengrundstück am 22.10.2013

## Monatsspruch Dezember | Johannes 1,4

**I**n ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes macht es uns nicht gerade einfach, in eine besinnliche Adventsstimmung hineinzufinden. Leben, Licht, Menschen. Ich vermisse die Verben. Es wirkt sperrig. So richtig hell wird es dadurch nicht. Weihnachten bleibt etwas Geheimnisvolles und das macht ja auch den Reiz aus. Es wäre uns nicht unbedingt wohler, wenn wir es entschlüsselt hätten und alles zu erklären wüssten.

Aber: Licht brauchen wir doch gar nicht, wir haben schließlich Energiesparlampen, Halogen und LED. Wird in unserer künstlich erhellen Zeit das Licht Christus überhaupt noch erkannt? Die erste Adventskerze hat es gar nicht so einfach, gesehen zu werden.



Ein philippinisches Märchen erzählt: Ein König hatte zwei Söhne. Weil er sich nicht entscheiden konnte, welcher von den beiden sein Nachfolger werden sollte, gab er den beiden eine Aufgabe. Er drückte jedem fünf Silberstücke in die Hand und sagte: „Kauft mit diesem Geld etwas, mit dem ihr die große Halle in unserem Schloss ganz und gar füllen könnt. Womit, das könnt ihr selbst entscheiden.“

Die Brüder machten sich auf den Weg. Der ältere erreichte ein Feld, auf dem die Arbeiter Zuckerrohr ernteten. Das Stroh des Zuckerrohrs ließen sie auf dem Feld liegen. Da hatte der

Königssohn eine Idee: „Mit diesem nutzlosen Stroh kann ich die Halle meines Vaters füllen. Und es kostet so gut wie nichts.“ Mit den Arbeitern vereinbarte er, dass sie das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle des Schlosses bringen sollten.

Als sie gefüllt war, ging er zum König und sagte: „Die Halle ist voll, Vater. Auf meinen Bruder brauchen wir nicht mehr zu warten. Mach mich zu deinem Nachfolger.“ Der König antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“

Bald kam auch der jüngere Sohn. Das Zuckerrohr ließ er aus der Halle entfernen und stellte eine Kerze mitten in den leeren Saal. Als er sie anzündete, füllte der Kerzenschein die Halle bis in den letzten Winkel.

Der König sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Stroh zu füllen. Du aber hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt.“ (Quelle: Pastoralblätter 12/2013, S. 902)

Wenn unser Leben ein Raum wäre, den wir zu füllen haben, womit würden wir ihn füllen? Bis zum Rand mit Nutzlosem und Überflüssigem?

Die Adventszeit lädt uns ein, unseren Lebensraum von allem Überflüssigen leer zu räumen. Und ein einziges Licht in die Mitte zu stellen. Das Licht der Liebe Gottes. Es wird unser Leben erhellen bis in den letzten dunklen Winkel.

Ich wünsche allen eine gesegnete und mit Licht erfüllte Advents- und Weihnachtszeit

2

Pastor Friedbert Fröhlich

## Neues vom Büchertisch



Bitte beachten Sie auch unseren Büchertisch in der Gemeinde. Ein kleines aber fein ausgewähltes Sortiment an Büchern steht bereit.

Thomas Jousen/Peter Karliczek

### In der Krippe kein Lametta

Verlag: GERTH, 64 Seiten, ISBN-Nummer: 9783865919106, Einband: Klappbroschur, € 9,99

Das Wort „Weihnachten“ lässt bei den Meisten die Augen strahlen. Bunte Geschenke, festliches Essen und ein besinnlicher Abend im Kreis der Familie bei Kerzenschein und Tannenbaum. Dass beim ersten Weihnachtsfest Schnee lag, darf bezweifelt werden, und auch das Essen im Stall war sicherlich kein Festschmaus. Allerdings hat das, was vor etwa 2.000 Jahren unscheinbar in Bethlehem geschah, die Welt auf den Kopf gestellt.

Mit vielen ganzseitigen Illustrationen, Grafiken und Texten nähert sich dieses Buch dem eigentlichen Geschenk, von dem viele sagen, es sei das größte, das es je gab. Speziell für diejenigen, die nur einmal im Jahr in die Kirche gehen: an Weihnachten. Das konzeptionell verwandte Buch zu Ostern fand bereits großen Anklang.



### Jetzt auch möglich:

Im **Internet** bestellen und am **Büchertisch** abholen!

Bestellen Sie versandkostenfrei unter **emk-shop.de** (blessings4you), wählen Sie „Abholung in Filiale“ und „Büchertisch Kreuzkirche Leipzig“ aus.

Lotte Bormuth

### Die Gitarre auf dem Wunschzettel

Verlag: FRANCKE, 96 Seiten, ISBN-Nummer: 9783868274080, Taschenbuch, € 2,95

Lotte Bormuth erzählt von bewegenden Schicksalen, wie sie das Leben schreibt. Dabei wechselt sich Autobiografisches ab mit Geschichten von nebenan.

Meisterhaft beschreibt die Autorin, wie ein Obdachloser am Weihnachtsfest doch noch zu einem Bett kommt, wie rumänische Kinder große Weihnachtsfreude erleben und eine schwedische Sängerin mit einem Weihnachtslied ihren schönsten Auftritt feiert.

Auch bekannte Persönlichkeiten kommen zu Wort: Dostojewski erzählt von einem Weihnachtsfest in der Verbannung und Wilhelm Busch davon, wie er in der Not am Herrn in der Krippe festhielt.

Zu den bewegenden Geschichten in diesem Buch gehören auch Szenen aus dem Leben der Heiligen Familie, die Lotte Bormuth für ihre Leser inspirierend deutet.



# Gottesdienste

	<b>Leipzig</b>	<b>Großdeuben</b>	
01.12.	1. Advent	Friedbert Fröhlich	Gotthard Schreier
08.12.	2. Advent	Friedbert Fröhlich	Dr. Gisela Amenda
15.12.	3. Advent	Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
22.12.	4. Advent	Friedbert Fröhlich	
24.12.	Heiliger Abend	Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
25.12.	1. Weihnachtstag	Friedbert Fröhlich	
29.12.		Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
31.12.	Silvester	Friedbert Fröhlich	
01.01.	Neujahr	Friedbert Fröhlich	
05.01.	Bundeserneuerungsgottesd. i.d. Bethesdakirche		Gotthard Schreier
12.01.		Friedbert Fröhlich	Dr. Gisela Amenda
19.01.		Friedbert Fröhlich	
26.01.		Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
02.02.		Friedbert Fröhlich	Gotthard Schreier

## Aus der Arbeit der Gemeindegruppen

### **Männerkreis**

- 12.12. 18.30 Uhr Weihnachtsfeier  
30.01. 19.00 Uhr Bibelarbeit  
„Die Jahreslosung“  
Weitere Infos oder Terminänderungen  
werden rechtzeitig weitergegeben.  
Info: Bernd Nürnberger, Tel.: 0177-7122184

### **Kindergottesdienst**

- 14.12. 15.00 Uhr KiGo-Weihnachtsfeier  
21.12. 13.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel  
15.00 Uhr KiGo-Weihnachtsfeier  
22.12. 4. Advent, 16.00 Uhr Krippenspiel  
der Kinder in der Kreuzkirche

### **Frauidienst**

- 10.12. 18.30 Uhr Weihnachtsfeier des  
Frauidienstes im Kutscherhaus  
14.01. 19.30 Uhr bei Ursula Becker  
Info: Elke Martin, Tel.: 034291 – 86404

### **Hauskreis Walther**

- 24.01. 16.00 Uhr bei Christine Thiele  
Info: Dieter Walther Tel.: 0341-9214111

### **Hauskreis Bornschein**

- 10.01. 19.30 Uhr im Kutscherhaus  
Der Hauskreis ist offen für alle, die gerne  
dazu kommen möchten.  
Info und weitere Termine:  
Familie Kober, Tel.: 0341-9137737

### **Bibelgespräch Borsdorf**

- 12.12. 20.00 Uhr bei Familie Schoener  
16.01. 20.00 Uhr bei Familie Schoener  
Info: Familie Schoener, Tel: 034291-86657

### **Posaunenchor**

- Der Posaunenchor trifft sich zu seiner  
Übungsstunde montags um 17.30 Uhr.  
01.12. 16 Uhr Bläsermusik zum 1.Advent  
mit Solisten der Kreuzkirch-  
gemeinde  
07.12. 15.00 Uhr Panitzscher Nikolausmarkt  
16.00 Uhr Borsdorfer Behindertenheim  
10.12. 15.00 Uhr Altersheim Mockau  
16.12. 17.30 Uhr Turmblasen Thomaskirche  
28.12. 10.30 Uhr Trödelmarkt Agra-Halle  
Info: Egon Buchold, Tel.: 0341-6011651

## Jugend

- 20.12. 17.00 Uhr Weihnachtsfeier  
im Bethesdakeller
- 02.02. Musical-Aufführung  
im Rahmen des Gottesdienstes in  
der Kreuzkirche

## Kinderbibelkreis

- Donnerstags 17.00-18.00 Uhr in der  
Bethesdakirche, Blumenstrasse 74
- 09.01. / 23.01. / 06.02.

## Kirchlicher Unterricht (7.+8. Klasse)

- 15.01. 10.00-12.00 Uhr



## Termine des Gemeindepastors

- 06.-07.12. Urlaub
- 10.12. Weihnachtsdienstberatung  
Zwickau
- 19.01. Gottesdienst Abtsdorf



## Terminvorausschau 2014

- 6.-8.02. Willow-Creek-  
Leitungsseminar in Leipzig
- 21.-25.05. OJK in Schwarzenberg
- 25.-27.06. Landeskirchenmusiktage
- 27.-29.06. Landeskirchentag Sachsen u.  
Evangelisches Chorfest

## Wochenendfreizeit in Schwarzenshof

In diesem Jahr besteht unsere Partnerschaft  
mit der Friedrichsdorfer Gemeinde bereits  
seit 35 Jahren. Dies ist Anlass genug, zu  
einer gemeinsamen Wochenendfreizeit

vom **13. bis 15. Juni 2014**  
nach Schwarzenshof (Thüringen)  
in die Begegnungsstätte unserer Kirche

einzuladen. Die Einladung richtet sich an

Menschen der beiden Gemeinden ab ca. 55  
Jahren. Die Freizeit beginnt mit dem  
Mittagessen am Freitag und endet am  
Sonntag mit dem Mittagessen. Die  
Organisation liegt in unserer beiden Hände.

Schwarzenshof ist auf einem der schönsten  
Höhen Thüringens gelegen, in unberührter  
Natur. Für viele ist die Begegnungsstätte  
bereits in der Vergangenheit zu einem  
wichtigen Erholungsort geworden, bei  
anderen ist sie vielleicht noch wenig  
bekannt. An diesem Wochenende suchen wir  
die Möglichkeit der Begegnung, bei kleinen  
Wanderungen und Ausflügen, bei biblischen  
Betrachtungen, beim Nachdenken über  
spezifische Fragen unserer Altersgruppe und  
auch im Spiel miteinander.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit  
Leipzigern und Friedrichsdorfern. Da die  
Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten  
wir um eine baldige Anmeldung.

Mirjam Buchold, Günter Hammann

## Gastchor aus Südafrika im „Anflug“

Nun wird es doch wahr. Nachdem es vor 2  
Jahren leider nicht geklappt hat, wird der  
Chor unserer methodistischen Partnerkirche  
in Südafrika im Mai kommenden Jahres nach  
Deutschland kommen. In unserer Gemeinde  
ist er vom

**21.-22. Mai 2014**

zu Gast. Am Mittwochmorgen, 23. Mai, setzt  
der Chor seine Reise über Oranienburg /  
Berlin nach Ludwigsburg, Albstadt-Ebingen  
und Wuppertal/ Köln fort.

Wir erwarten den Chor in einer Stärke von 35  
SängerInnen. Während des Aufenthaltes in  
Leipzig ist für Montag (19. Mai) ein Konzert  
in unserer Kreuzkirche geplant.

Der Chor bereitet sich derzeit intensiv auf seine Deutschlandreise vor. Er wird uns einen Chorgesang präsentieren, wie er in unserer Kirche noch nicht erklingen ist. Melodie, Rhythmus, Bewegung – das ist Chorgesang aus Südafrika. Singen, Tanzen und Trommeln spiegeln das Leben wider, mit seinen Freuden, aber auch mit Schmerz und Verzweiflung.

Die Lieder zeugen von einem tiefen Glauben. Die SängerInnen begegnen Gott in ihren Liedern und der Musik. Das hat der Chor Ephata bei seiner Südafrikareise vor 5 Jahren gespürt. Ich bin überzeugt: das Konzert bei uns wird Zeugnis dafür geben, wie Gottes Atem und sein schöpferischer Geist Menschen begeistern können. Darauf freue ich mich.

Den Chor bei uns zu Gast haben, bedeutet aber auch, die SängerInnen in Privatquartieren unterzubringen. Wir haben den südafrikanischen Partnern zugesagt, dass keine Ausgaben für Übernachtungen anfallen. Deshalb bitten wir unsere Gemeinde und den Freundeskreis der Gemeinde um

entsprechende Privatquartiere für 1, 2 oder mehrere Personen. Wenn wir alle zusammen helfen, können wir diese Herausforderung meistern. Im kommenden Frühjahr werden wir mit der Suche nach Privatquartieren beginnen. Es wäre wunderbar, wenn Sie Menschen für die genannten Wochentage bei sich aufnehmen könnten.



Mirjam Buchold

## Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73,28

**Jahreslosung 2014**

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Es darf weiter gespendet werden.

Jede Spende hilft!



## Ihre Spende:

Spendenkonto:

Stichwort „**Orgelrenovierung**“

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ:350 601 90

Kto.Nr.:16 96800 061

...für die Reparatur der

Gebr. Jehmlich **Orgel**

in der EmK-Kreuzkirche Leipzig

Weihnachtsaktion

2013

€ 10,-

# Netze retten Leben

## Malaria tötet

Von rund 219 Millionen Menschen an Malaria Erkrankten sind 660.000 Menschen gestorben (2010)

## Etwa alle 60 Sekunden stirbt ein Kind unter 5 Jahren an Malaria

Mit ca. 90% der Todesfälle ist Afrika am stärksten betroffen.

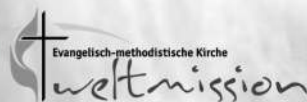
(Malariabericht 2012 der WHO)

## Sie können Leben retten

### Finanzieren Sie ein Netz

Mit **10 Euro** kann ein Moskitonetz angeschafft und an die betroffenen Menschen ausgegeben werden. Zusätzlich können die Menschen über die Erkrankungsrisiken und Vorbeugung aufgeklärt werden und Medikamente zur Verfügung gestellt werden.

**Helfen Sie mit, ein Netz der Menschlichkeit über Afrika aufzuspannen - herzlichen Dank!**

  
Evangelisch-methodistische Kirche  
weltmission

## Verabschiedung von Pastor Winfried Bolay

Dankbar waren wir, als wir hörten, dass sich Pastor Bolay bereit erklärt die Vakanzvertretung für unseren Gemeindebezirk zu übernehmen. Schnell hatte er sich mit unserem Gemeindeleben identifiziert und mit den verschiedenen Gemeindegruppen Kontakte geknüpft. Die Kreuzkirchgemeinde und die Friedenskirche hatten wieder einen Ansprechpartner, einen guten Hirten, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Ob Trauung, Taufe oder Aufnahme als Kirchenmitglied - es war eine Zeit mit freudigen Begegnungen und konstruktiven Ideen.



Mit Worten, Musik, kleinen Geschenken als Erinnerungen sagten beide Gemeinden am 13.10.2013 „Danke“ und wünschten Pastor Winfried Bolay mit seiner Frau alles Gute für seine Zukunft mit neuen Herausforderungen.

Die Übergangszeit haben die zwei Gemeinden – Kreuzkirche Leipzig und Friedenskirche Großdeuben sehr intensiv erlebt. Viele Arbeiten und Verantwortungen mussten in den Gemeinden verteilt werden. Nun schauen wir zuversichtlich in die Zukunft. Mit der neuen Zuweisung von

Pastor Friedbert Fröhlich und seiner Frau kann es nur einen neuen, gemeinsamen Anfang geben. Wir bitten Gott um seinen Segen dafür.



Waltraud Walther

## Musical der Jugend

### Die Premiere ist gelungen

Am 3. November 2013 war es soweit. Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes (Aufnahme und Jubiläum von Kirchengliedern) konnten wir die Premiere unseres Musicals in der Bethesdakirche feiern. Die Anspannung war uns schon anzumerken. Sprichwörtlich bis zur letzten Sekunde wurde am Musical gefeilt, gebastelt und abgestimmt. Letztendlich ist aber alles fertig geworden und ich kann sagen - das





Musical ist gelungen.

Die nächste Aufführung ist am 2. Februar 2014 in der Kreuzkirche. Bitte diesen Termin schon einmal vormerken, beziehungsweise weitersagen. Weiter Auftritte sind vorerst in Halle, Bad Klosterlausnitz und Zeitz geplant.



Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass wir für die Premiere eine gesangliche Unterstützung vom Hauskreis junger Erwachsener aus der Bethesdagemeinde erhalten haben - dafür herzlichen Dank.

Ein großes Dankeschön gilt auch Kerstin Spreer, Daniel Friese und natürlich den Hauptdarstellern.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Jörg Walther im Namen des Jugendkreises

PS. Natürlich haben wir auch im Jugendkreis eine Weihnachtsfeier. Am 20. Dezember werden wir ein Weihnachtsmenü kochen.

## St.Martin

Am 13.11.2013 trafen sich am Nachmittag 50 Erwachsene und Kinder aus unserer Gemeinde und der Offenen Kutsche in der Kirche, um das Martinsfest zu feiern.

Nach der Aufführung der Martinsgeschichte teilten wir Martinshörnchen und als es langsam dunkel wurde, machten wir unsere Laternen an.



Bei Liedern wie: „Ich geh mit meiner Laterne“ und „St. Martin“ zogen wir durch unser Kirchengrundstück.

Im Anschluss versammelten wir uns um das Feuer und hatten eine sehr schöne Gemeinschaft bei Stockbrot und Würstchen sowie Kinderpunsch und Glühwein.

Wir danken Gott für diesen tollen Tag!

Bitte beachten Sie bei **Überweisungen** auf das Kirchenkonto die korrekten Bankdaten:

**Bank für Kirche und Diakonie**

**BLZ : 350 601 90**

**Kto.Nr. : 16 96800 037**

**Ab Februar 2014:**

**IBAN : DE94 3506 0190 1696 8000 37**

**BIC : GENODED1DKD**

Fragen hierzu bitte an Ines Buchold.

## Abschiedsgottesdienst

Neun Monate durfte ich bei Ihnen und mit Ihnen in der Kreuzkirche leben. Es war eine ausgefüllte und sehr bereichernde Zeit. Taufe, Trauung, Gliederaufnahme, Beerdigung und viele Gottesdienste, die stets musikalisch gestaltet wurden, durfte ich mit Ihnen zusammen erleben. Danke!

Am Abschiedsgottesdienst wurde mir nochmals sehr bewusst, welch reichen Schatz an Gaben die Gemeinde hat.

Danke für die Zeit mit Ihnen, danke für den wunderschön gestalteten Abschiedsgottesdienst, an dem ich spürte, wie sehr uns die Zeit auch miteinander verbunden hat.



Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes, bereicherndes Miteinander.

Herausforderungen werden nicht ausbleiben, aber im Annehmen und Gestalten der Aufgaben werden sich immer wieder neue Räume öffnen. Gott segne Sie und durch Sie auch Menschen, die suchen und fragen nach dem, was das Leben hält in all den Brüchen des Lebens und im Wechsel der Zeiten.

Mit herzlichem Gruß,

Ihr Winfried Bolay

### Hinweise:

Im kommenden Jahr werde ich zwei sehr schöne und interessante Fahrten anbieten.

EmK-Studienreisen Reise Nr. 10  
(Programm 2014 EmK-Studienreisen)

### Frankreich von seiner schönsten Seite erleben

13.06.-21.06.2014

Die Reise bietet eine außergewöhnliche Kombination französischer Höhepunkte.

Der Weg führt über die Champagne, entlang der Loire bis an den Atlantik und über die Bretagne und Normandie zurück ins Herz Frankreichs. Höhepunkte sind die Schlösser Blois, Chambord und Ambois. Natürlich kommen wir durch interessante Städte und besuchen die legendäre Klosterburg Mont Saint Michel und die weltberühmte Kathedrale in Chartres. Also eine Reise, die Kunst und Kultur erleben lässt und darin Ausdruck von Lebens- und Glaubenshaltungen spiegelt.

Leitung: Dr. Meike Droste (akademische Studienreiseleiterin) und Pastor Winfried Bolay  
Preis: Frühbucher bis 01.02. 2014 ab 1.275€ Euro; danach ab 1305€

### Kunst- und Wanderfreizeit im Pfaffenwinkel

19.-26.10.2014

Unterwegs durch die wunderschöne Landschaft zu den Dorf- und Wallfahrtskirchen, aber auch zu den markanten Städten des Pfaffenwinkels.

Leitung: Pastor Winfried Bolay, Siegfried Schäfer  
Preis pro/Tag im EZ 59,00€, im DZ 55,00 € für Halbpension (Frühstücksbüffet, Abendmenü). Alle Fahrten, Eintritte, Unterhaltungen, Kurtaxe sind inklusive.

### Anmeldung Studienreise:

#### EmK Bildungswerk-Studienreisen

Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart

T.: 0711-86006-90, Fax: 0711-86006-99

E-Mail: bildungswerk@emk.de

www.emk-bildungswerk.de

oder:

#### Pastor Winfried Bolay

Senffstr. 22a, 06120 Halle/Saale

T.: 0345-68210005

E-Mail: winfried.bolay@emk.de





**Dezember** / Gesangbuch Nr. 157

## ***Weil Gott in tiefster Nacht erschienen***

**Refrain**      **Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,  
kann unsre Nacht nicht traurig sein.**

1.            Der immer schon uns nahe war,  
              stellt sich als Mensch den Menschen dar.
2.            Bist du der eignen Rätsel müd?  
              Es kommt, der alles kennt und sieht.
4.            Nimm an des Christus Freundlichkeit,  
              trag seinen Frieden in die Zeit!

T: Dieter Trautwein 1963, M: Dieter Trautwein, S: Herbert Beuerle 1971, Q: Strube Verlag, München

**Januar** / Gesangbuch Nr. 197

## ***Lobt Gott, den Herrn, Ihr Heiden all***

1.            Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all, lobt Gott von Herzensgrunde,  
              preist ihn, ihr Völker allzumal, dankt ihm zu aller Stunde,  
              dass er euch auch erwählet hat und mitgeteilet seine Gnad  
              in Christus, seinem Sohne.
2.            Denn seine groß Barmherzigkeit tut über uns stets walten,  
              sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit erscheint Jung' und Alten  
              und währet bis in Ewigkeit, schenkt uns aus Gnad die Seligkeit;  
              drum singet: Halleluja!

T: (Nach Psalm 117) Joachim Sartorius 1591, M: Melchior Vulpus 1609, S: Nach Johann Hermann Schein 1624





aus dem  
Leben der

**GEMEINDE**

### **Einen hohen Geburtstag feiern:**

- 05.12. Eckhard Buchold, 73
- 11.12. Edith Schubert, 77
- 14.12. Ingeburg Seifert, 83
- 18.12. Ingrid Pöschmann, 77
- 18.12. Anita Schulze, 71
- 23.12. Christa Kauschmann, 81
- 31.12. Kristina Hentschke, 70
- 02.01. Ruth Freitag, 76
- 04.01. Irmengart Gündel-Bruns, 77
- 09.01. Ruth Fischer, 79
- 12.01. Ursula Becker, 72
- 14.01. Ursula Jäschke, 90
- 21.01. Manfred Wurlitzer, 80
- 22.01. Christel Aurich, 72

### **Krankenliste**

Damit wir als Gemeinde an unserer Kranken denken können, wurde im Eingangsbereich der Kirche eine Tafel angebracht.

An dieser Tafel finden wir die Namen der Kranken in unserer Gemeinde (sofern sie das wollen).

Allen Kranken wünschen wir an dieser Stelle Gottes Bewahrung und Segen.

### **Anschriftenänderungen:**

Sollte sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse... ändern, bitte möglichst umgehend mitteilen, damit wir unser Anschriftenverzeichnis aktualisieren und Postrücklauf vermeiden können. Danke!



## **Impressum**

Gemeindenachrichten der  
Evangelisch-methodistischen Kirche  
**Bezirk Leipzig Kreuzkirche**

Kreuzkirche Leipzig  
Paul-Gruner-Str. 26  
04107 Leipzig

Friedenskirche Großdeuben  
Straße des Friedens 33  
04564 Böhlen, OT Großdeuben

### **Pastor Friedbert Fröhlich**

Büro und Wohnung:

Daumierstraße 6a, 04157 Leipzig

Telefon: 0341/ 9608670

Fax: 0341 / 9608672

E-Mail: [friedbert.froehlich@emk.de](mailto:friedbert.froehlich@emk.de)  
[leipzig.kreuzkirche@emk.de](mailto:leipzig.kreuzkirche@emk.de)

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz  
Mirjam Buchold

Telefon: 034291 / 389038

Kirchenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

Kto.Nr.: 16 96800 037

### **Ab Februar 2014:**

IBAN: DE94 3506 0190 1696 8000 37

BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Friedbert Fröhlich

Gestaltung: Daniel Friese

Redaktionsschluß für nächste Ausgabe:  
19.01.2014

### **Im Internet:**

[www.kreuzkirche-leipzig.de](http://www.kreuzkirche-leipzig.de)

[info@kreuzkirche-leipzig.de](mailto:info@kreuzkirche-leipzig.de)

